



Pressemeldung

Lindenberg, den 22.04.2010

Wechsel in der Lindenberger Kinder- und Jugendmedizin: Kirsten Mende folgt auf Dr. Dieter Zahn

Fast 33 Jahre lang hat er die jüngsten Lindenberger als Kinderarzt begleitet und betreut: Dr. Dieter Zahn zieht sich Ende April aus der belegärztlichen Tätigkeit an der Rotkreuzklinik zurück; in der von ihm gegründeten Gemeinschaftspraxis ist er noch 1-2 Tage pro Woche tätig. Mit der Fachärztin Kirsten Mende folgt ihm eine gebürtige Bremerin, die Klinik und Praxis bereits als Ärztin im Praktikum kennen gelernt hat.

„Mit Herrn Dr. Zahn verabschieden wir einen Mediziner, der sich eine sehr lange Zeit um unsere kleinsten Patienten verdient gemacht hat“, würdigte Geschäftsführerin Generaloberin Edith Dürr den Arzt auf dem Empfang zu seinen Ehren in der Rotkreuzklinik gestern Abend. „Gemeinsam mit seinen Kollegen prägte er unsere kleine, aber feine Kinder- und Jugendstation maßgeblich – und hat den Kindern mit seiner unverwechselbar temperamentvollen, fürsorglichen und herzlichen Art die Angst vor dem Krankenhaus genommen. Für sein Engagement, seine Arbeit und seinen Beitrag zur Pädiatrie an der Rotkreuzklinik möchte ich Herrn Dr. Zahn herzlich danken.“

Der gebürtige Heidelberger sammelte nach dem Studium an der Kinderklinik in Augsburg klinische Erfahrung und gründete dann eine Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendheilkunde in Lindenberg. Besondere Schwerpunkte setzte er dabei auf die Themen Entwicklungsneurologie, Behandlung von Verhaltensstörungen und Kinderradiologie. Seit 1992 war er zudem als Lehrer im Fach Kinderheilkunde an der Berufsfachschule für Krankenpflege tätig.

Die Nachfolge als Belegarzt und Neuzugang in der Gemeinschaftspraxis, die Zahn mit den Kinder- und Jugendärzten Rose Eitel-Schmid und Janusz Lipinski betreibt, hat Kirsten Mende zum 1. April übernommen. „Ich bin mir sicher, dass Frau Mende die Arbeit Herrn Dr. Zahns in seinem Sinne fortführen wird“, so Dürr. „Als Ärztin im Praktikum hat sie Klinik und Praxis bereits vor einigen Jahren kennen gelernt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und heißen sie herzlich willkommen!“ Die in Bremen geborene Mende studierte in Hannover Medizin und sammelte in Bregenz, Hannover, Leutkirch und Memmingen klinische Erfahrung. „Ich schätze die familiäre Atmosphäre an dieser Klinik sehr“, so Mende, die 2009 ihre Facharztprüfung in Kinder- und Jugendmedizin ablegte. „Die enge Zusammenarbeit zwischen Praxis und Klinik ist auch für die Kinder von großem Vorteil, weil sie den Arzt ja meistens schon kennen und die Betreuung so aus einer Hand erfolgen kann.“ +++ ENDE +++

Pressekontakt:

Julia von Grundherr, Unternehmenskommunikation
Tel. 089/1303-2331, julia.vongrundherr@swmbrk.de